

Erdkunde

Das Fach Erdkunde setzt den Menschen mit seinem Lebensraum in Beziehung und besteht aus zwei Bereichen. Während der erste Bereich, die Naturgeographie, den Menschen bewusst auslöst und zum Beispiel den Einfluss des Klimas auf den Raum beleuchtet, beschäftigt sich die zweite Säule, die Humangeographie mit der Frage, wie der Mensch seine Umwelt beeinflusst und dadurch verändert. Schritt für Schritt setzen sich die Schülerinnen und Schüler in der fünften Jahrgangsstufen mit der bekannten Umgebung auseinander, lernen sich mit digitalen und analogen Karten zu orientieren und entwickeln einfache Fragestellungen zu ihrer Heimat. Gleichzeitig wird der Kompass kennengelernt und "Kartenbasiswissen" aufgebaut.

Erdkunde wird an der Realschule Hausberge in den Jahrgängen 5,7,8 und 10 unterrichtet. Die Kinder beschäftigen sich zum Beispiel mit verschiedenen landwirtschaftlichen Anbaumethoden, um zu verstehen, wie das Essen auf unseren Teller gelangt. Sie entdecken andere Länder und Lebensweisen und erkennen globale Zusammenhänge und Beziehungen zwischen Staaten weltweit. Klimawandel, Flüchtlingskrise, Energiekrise, Globalisierung, Nachhaltigkeit, Naturkatastrophen, Energiewende. In keinem anderen Fach werden so viele aktuelle Ereignisse aus dem Schüleralltag beleuchtet und im Unterricht thematisiert. In Zusammenarbeit mit den anderen Fächern durchdenken die Schülerinnen und Schüler komplizierte Themen ganzheitlich und umfassend. Dabei entwickeln sie Handlungskompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz und Urteilskompetenz, was sie befähigt, komplexe Herausforderungen und Fragen im Alltag zu bewältigen (das klappt leider nicht bei jedem, s.u.) .



(Foto: privat 01/2022 baumarkt Minden/Westfalen)